



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

18.04.2021

- Pressestelle -

Tel.: 0671/202781-28 oder 0671/803-1721
Fax: 0671/803-1750
E-Mail: CoronaAuskunft@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

Coronaupdate (Stand 18.04.2021, 11.00 Uhr):

Die Zahl der seit Auftreten des ersten nachgewiesenen Falles mit dem Coronavirus infizierter Personen im Landkreis Bad Kreuznach ist seit dem letzten Update (17.04.2021, 11.00 Uhr) um 56 gestiegen und liegt bei insgesamt 5005.

17 dieser Personen befinden sich in stationärer Behandlung.

Insgesamt sind bisher 130 mit dem Coronavirus infizierte Personen aus dem Landkreis Bad Kreuznach verstorben.

Aktuell stehen 453 Personen in der Betreuung der Corona-Stabsstelle.

Innerhalb der letzten 7 Tage wurden folgende Fallzahlen in den Verbandsgemeinden gemeldet:

- Stadt Bad Kreuznach: 44
- VG Bad Kreuznach: 14
- VG Rüdesheim: 21
- VG Nahe-Glan: 23
- VG Lalo-Stromberg: 34
- VG Kirner Land: 86

Die **Wocheninzidenz** liegt innerhalb des Landkreises nach dem Rechenmodell des Landes bei 140,2.

aktuelle Situation in der Stadt Kirn und in der VG Kirner Land

Aufgrund zahlreicher neuer Infektionen in der Stadt Kirn und der Verbandsgemeinde Kirner Land (26), kann nach wie vor von keiner Entspannung der Gesamtlage berichtet werden. Zu bereits betroffenen Kitas und Schulen kamen am Wochenende noch eine weitere Kindertagesstätte (Kita Ohlmannstr.) und weitere Neufälle in der Kita in Kirn-Sulzbach hinzu.

Die Stabsstelle kontaktiert auch am heutigen Sonntag die neu hinzugekommen Infizierten und ermittelt dabei die Kontaktpersonen und weitere Hintergründe (z.B. die betroffene Kita und Schule). Die Leitung der Stabsstelle steht in engem Austausch mit den betroffenen Einrichtungen.

Gemeinsam mit Landrätin Dickes und der ADD wurde die aktuelle Situation an den Schulen bewertet.

Um das Infektionsgeschehen einzudämmen bzw. Infektionsketten zu unterbrechen, werden die Kirner Schulen ab Dienstag bis einschließlich Freitag geschlossen. Eine Notbetreuung ist gewährleistet. Eine schnellere Schließung schon ab Montag ist nach Rücksprache mit der ADD nicht möglich, da den Eltern die Zeit für die Organisation der Kinderbetreuung gegeben werden muss.

Nach wie vor appelliert die Landrätin, Kinder möglichst in der kommenden Woche nicht in die Kitas zu schicken. Eine Notbetreuung ist aber auch dort gesichert. Die Notbetreuung gibt es nicht für die Kitagruppen, die wegen einer infizierten Person – Kind oder Betreuungskraft – unter Quarantäne stehen.

Die Zusammenarbeit der Baptistengemeinde mit der Stabsstelle Corona hat sich verbessert. Folgende Schritte wurden von der Gemeindeleitung verbindlich zugesagt:

1. Die Gemeinde verzichtet bis Ende April auf Gottesdienste und ähnliche Treffen im Bethaus.
2. Als "Ersatz" wird es auch keine "Hausgottesdienste" geben. Entsprechende Veranstaltungen werden online stattfinden.
3. Die Stabsstelle Corona erhält eine aktuelle Mitliederliste samt aktuellen Telefonnummern und Emailadressen.
4. Die Gemeinde erstellt eine Auflistung aller Gottesdienstbesucher der vergangenen vier Wochenenden, in der vor allem jene besonders vermerkt sind, die kein Mitglied der Gemeinde sind.
5. Die Leitung der Baptistengemeinde steht im ständigen Austausch mit den Gemeinemitgliedern. Sie appelliert regelmäßig zur Einhaltung der Quarantäneregeln.
6. Die Baptistengemeinde regt eine Hygienebegehung des Bethauses mit dem Gesundheitsamt, an.

Verteiler: Presse